

Faustball NLA: Rheintaler Duell in Diepoldsau

Morgen Donnerstag um 19.30 Uhr kommt es in der Diepoldsauer Kirchenfeldhalle zum mit grosser Spannung erwarteten Rheintaler Duell der beiden Spitzenteams SVD Diepoldsau und Faustball Widnau. Die beiden Mannschaften gewannen im letzten Winter hinter dem Schweizermeister Schwellbrunn die übrigen Medaillensätze und sie gelten auch in dieser Hallenmeisterschaft als Medaillenanwärtern.

Nur fünf Qualipartien

Eine Woche nach der unnötigen Niederlage gegen Rickenbach-Wilen muss Diepoldsau unbedingt erste Punkte sammeln. Denn mit nur fünf Partien ist die Qualifikationsrunde schnell gespielt und bloss vier der sechs Teams können am Finalevent im Februar in Widnau teilnehmen.

In der heimischen Halle will natürlich auch Faustball Widnau dabei sein. Widnau gab seinen Einstand in die Hallenmeisterschaft vor zwei Wochen und siegte ohne zu überzeugen gegen Oberentfelden mit 5:2.

Zwei Punkte gesichert

Doch das erste Punktepaar ist im Trockenen und so kann das Team von Trainer Jogi Bork mit der nötigen Ruhe zum Rheintaler Duell über den Rhein reisen. Das Paradestück Widnaus wird auch in diesem Winter die Defensive sein.

Bleibt zu hoffen, dass nicht wieder wie vor zwei Wochen etwas dazwischen kommt und das bewährte Trio Dominik Gugerli, Mark Hüttig und Stefan Hutter die Bälle abwehren und aufbauen kann. Am Seil ist der Druck von Manuel Sieber und vor allem von Hauptschläger Dennis Brulc gefragt.

Diepoldsau gestärkt?

An fehlendem Druck und Durchschlagskraft ist Diepoldsau vor einer Woche gescheitert. Dazu baute die Mannschaft im Verlaufe der verlorenen Partie gegen RiWi stark ab und fand erst mit den letzten Bällen wieder zu ihrem Spiel.

Damit sorgte sie zumindest für das nötige Selbstvertrauen, um gegen den Nachbarn und Trainingspartner zu bestehen. Dazu bleibt offen, ob Nationalspieler Lukas Lässer nach seiner Verletzung schon wieder die Bälle schlagen kann. Die letzten Trainings werden es weisen.

Forfait vor einem Jahr

Jedenfalls verspricht die Partie höchste Brisanz. Man kennt sich gegenseitig aus den vielen gemeinsamen Trainings und Testspielen bestens. Und wenn es um Punkte geht, schenkt man sich logischerweise nichts. Vor einem Jahr siegte im Duell des Meisters gegen den Aufsteiger in einer auf gutem Niveau ausgetragenen Partie der Titelverteidiger Widnau in der Aegeten mit 5:3. Doch der Verband stellte nachträglich fest, dass Widnau einen nicht berechtigten Spieler eingesetzt hatte und so wurden die beiden Punkte Diepoldsau zugesprochen.

Bleibt zu hoffen, dass diesmal das sportliche Ergebnis hält und in der Wertung bleibt. /Cas

Freitag, 03. Dezember

Diepoldsau, Kirchenfeld

Meisterschaft NLA

19.30 Uhr Diepoldsau – Faustball Widnau